

Примеры заданий
вступительного теста по немецкому языку
для иностранных абитуриентов

Teil 1

Aufgabe: Finden Sie die richtige Variante und zeichnen Sie einen Kreis um deren Buchstaben!
(20 Punkte)

1. Wir müssen endlich eine Entscheidung _____ .
a) nehmen b) ergreifen c) treffen d) fassen
2. In Deutschland wurde offiziell noch nie eine höhere Temperatur als 40,2 Grad Celsius _____ .
a) gemesst b) gemessen c) gemisst d) gemassen
3. Um Nudeln zuzubereiten, müssen wir zuerst das Wasser _____ .
a) heizen b) hitzen c) brennen d) kochen
4. Ich habe schon dreimal angerufen, aber die Nummer ist immer _____ .
a) reserviert b) besessen c) besetzt d) belegt
5. . An einem Geldautomaten in Mexiko bekommt man eine kostenlose Fahrkarte für die U-Bahn, wenn man zehn Kniebeugen _____ hat.
a) geschaffen b) geschafft c) geschuftet d) geschafftet
6. Der Arzt hat dem Patienten ein Rezept _____ .
a) verschrieben b) ausgeschrieben c) geschrieben d) aufgeschrieben
7. Meine Freundin soll nicht so viel Geld für Klamotten _____ .
a) ausgeben b) vergeben c) geben d) angeben
8. T-Shirts wurden 1904 _____, um Junggesellen zu kennzeichnen, die keine Knöpfe annähen können.
a) entdeckt b) eröffnet c) erfunden d) erschlossen
9. Man hat uns nicht gesagt, warum heute die Deutschstunde _____ ist.
a) entfallen b) aufgefallen c) gefallen d) ausgefallen
10. Wann bist du gestern heimgekommen? - _____ Morgen, genau kann ich nicht sagen.
a) etwa b) gegen c) ungefähr d) ganz
11. Du musst jede Möglichkeit _____, um deine Kenntnisse zu vervollkommen!
a) benutzen b) gebrauchen c) nutzen d) verwenden
12. Der durchschnittliche Mann _____ seine Bettwäsche nur viermal im Jahr.
a) ändert b) wechselt c) tauscht d) ersetzt

13. Es regnete den ganzen Morgen, doch am Mittag hat der Regen _____ .
a) aufgehört b) verhört c) beendet d) zu Ende gekommen
14. Wer muss für diese peinliche Situation die _____ tragen?
a) Antwort b) Beantwortung c) Verantwortung d) Antwortung
15. Sie hat ihn mehrmals um Entschuldigung _____ , er aber wollte es ihr nicht verzeihen.
a) gebeten b) gebetet c) geboten d) gebittet
16. Wir haben uns mit dem Mädchen in den Sommerferien _____ .
a) kennen gelernt b) vorgestellt c) gelernt d) bekannt gemacht
17. Das Wetter ist heute wunderschön, wollen wir für ein paar Stunden _____ fahren.
a) auf dem Lande b) nach Ausland c) aufs Land d) zum Ausland
18. Ein Kater namens Tommasino aus Italien hat zehn Millionen Euro _____ und ist damit der reichste Kater der Welt.
a) vererbt b) geerbt c) eingeebt d) ausgeerbt
19. Du bist so schlank! Wie konntest du so viel Kilo _____ ?
a) abnehmen b) aufnehmen c) einnehmen d) annehmen
20. Die Sekretärin hat gestern den Chef telefonisch leider nicht _____ .
a) erreicht b) gelangt c) gelungen d) getroffen

Teil 2

Aufgabe: Finden Sie die richtige Variante und zeichnen Sie einen Kreis um deren Buchstaben!

(20 Punkte)

1. Menschen können, genauso wie Hunde und Katzen, _____ einer Überdosis Schokolade sterben.
a) von b) an c) vor d) mit
2. Nach dem reichen Frühstück machte sich _____ die Arbeit.
a) über b) auf c) für d) an
3. Alexander der Große, Napoleon, Mussolini und Hitler litten alle unter Ailurophobie, der Angst _____ Katzen.
a) von b) an c) vor d) um
4. Das Gespräch mit diesem Wissenschaftler ist sehr wichtig für mich und ich hoffe _____ auf ein Treffen mit ihm.
a) auf b) von c) über d) an

5. Zu Hause konnte ich mich _____ die Ereignisse des Tages nicht mehr erinnern.
a) über die b) an die c) von der d) auf die
6. Die Familie meiner Freundin ist _____ einem halben Jahr nach Spanien umgezogen.
a) seit b) vor c) von d) in
7. _____ Aufregung konnte das Kind kein Wort sagen.
a) von b) vor c) aus d) auf
8. Sie macht ihr Studium in Berlin und soll _____ Monat zurückkehren.
a) in einem b) nach einem c) vor einem d) seit einem
9. Keiner zweifelt _____ Ernst deiner Worte.
a) vom b) über den c) vor dem d) am
10. Alle Studenten unserer Gruppe sind _____ Studienreise nach München interessiert.
a) für eine b) von einer c) über eine d) an einer
11. Diese Lebensmittel sind _____ Vitaminen und Mineralstoffen reich.
a) von b) vor c) an d) mit
12. _____ Übersetzen benutzt man oft Wörterbücher.
a) In dem b) Beim c) Zum d) Für ein
13. Die sieben Geislein erkannten ihre Mutter Ziege _____ Stimme.
a) durch ihre b) auf ihrer c) an ihrer d) von ihrer
14. Wenn du diese Woche in der Nähe meines Hauses bist, kannst du vielleicht _____ vorbeikommen.
a) zu mir b) bei mir c) an mir d) auf mich
15. Früher waren die Kurorte _____ Krim in unserem Land sehr populär.
a) auf der b) auf dem c) in der d) in dem
16. Die junge Mutter konnte _____ Angst um ihren kleinen Sohn nicht ruhig bleiben.
a) vor b) aus c) von d) wegen
17. In den Ferien möchte ich _____ Österreich _____ Alpen oder _____ Schweiz _____ Genfer See fahren.
a) nach...in die...nach...an die c) nach...auf die...nach...an den
b) nach...in die...in die...an den d) nach...in die...auf...aufs
18. Hat die Radiowerbung Einfluss _____ Google-Suche?
a) für die b) auf die c) über die d) von den
19. Monika durfte nicht in die Schule, um andere Kinder _____ Angina nicht anzustecken.
a) durch b) an c) mit d) von

20. Du kannst ihn am Abend besuchen, er kommt nach Hause _____.

- a) von 16 bis 18 Uhr
b) seit 16 bis 18 Uhr
c) zwischen 16 und 18 Uhr
d) um 16 und 18 Uhr

Teil 3

Aufgabe: Finden Sie die richtige Variante und zeichnen Sie einen Kreis um deren Buchstaben!
(20 Punkte)

1. Ich bin gestern in der Bibliothek _____ begegnet.

- a) jenem erfahrenem Gelehrtem
b) jenen erfahrenem Gelehrtem
c) jenem erfahrenem Gelehrten
d) jenem erfahrenen Gelehrten

2. Tut mir Leid, ich kann den Gang _____ nicht fassen.

- a) Ihres tiefes Gedankes
b) Ihres tiefen Gedankens
c) Ihrer tiefen Gedanke
d) Ihres tiefen Gedanken

3. Es _____, wie stark die Auswirkung der eingeschalteten Handys auf das Funktionieren der Flugzeuggeräte ist.

- a) soll geprüft werden
b) soll geprüft worden werden
c) soll geprüft worden
d) soll geprüft geworden werden

4. Er hat von uns verlangt, _____ wir bei der Kontrollarbeit den Substantiven entsprechende Adjektive richtig zuzuordnen.

- a) dass
b) was
c) damit
d) um

5. _____ die Hausfrau das Mittagessen zubereitete, erzählte sie uns von ihren Kindern.

- a) Bis
b) Sobald
c) Während
d) Nachdem

6. Charakter ist, wie du Menschen behandelst, von _____ du nichts zu erwarten hast.

- a) denen
b) dem
c) den
d) deren

7. Peter, _____ schnell die Hände, wir alle warten auf dich.

- a) wäscht
b) wasch dir
c) wasch dich
d) wäsch dir

8. Der Fußgänger ist über die Straße bei Rot gegangen. Deswegen hat er die Strafe _____.

- a) zahlen müssen
b) zahlen musste
c) gezahlt müssen
d) zahlen gemusst

9. Mein Bruder packte seinen Rucksack, _____.

- a) bevor ins Bett zu gehen
b) zuvor sie ins Bett ging
c) bevor sie ins Bett ging
d) vor dem sie ins Bett ging

10. Je ausführlicher du deinem Vater schreibst, _____ .

- a) desto mehr wird er sich freuen c) desto mehr er sich freuen wird
b) desto mehr er sich wird freuen d) desto er sich mehr freuen wird

11. Warum stehst du auf, _____ ?

- a) statt dich an den Tisch zu setzen c) ohne dich am Tisch zu setzen
b) um sich an den Tisch zu setzen d) ohne an den Tisch zu sitzen

12. Dichte Wolken _____ über den Bergen.

- a) hängten b) hingen c) hangen d) hungen

13. Brad Pitt und Angelina Jolie kauften für ihre Kinder _____ .

- a) ein Elefant, fünf Zebras, zwei Strauß c) einen Elefanten, fünf Zebras, zwei Strauße
b) einen Elefanten, fünf Zebre, zwei Sträuße d) einen Elefant, fünf Zebren, zwei Sträuße

14. Diesen Sommer verbrachten wir _____ .

- a) interessanter von dem vorigen c) mehr interessant als den vorigen
b) am interessantesten als den vorigen d) interessanter als den vorigen

15. Hast du nicht gehört, was dir die Mutter gesagt hat? - _____, ich habe auf ihre Worte aufgepasst!

- a) Ja b) Nein c) Doch d) Nicht

16. Der Vater liebt dich ebenso sehr _____ .

- a) wie deines Bruders b) als dein Bruder
c) wie deinen Bruder d) als deinen Bruder

17. Die Österreichische Galerie Belvedere umfasst zwei _____ : das Obere und das Untere Belvedere.

- a) Schlossbauen b) Schlossbäume c) Schlossbauten d) Schlossbaute

18. Deutschland ist _____ Länder, das seinen Soldaten erlaubt Befehle zu verweigern, wenn sie der Meinung sind, dass es gegen die Würde des Menschen verstößt.

- a) ein von den wenigen c) eines der wenigen
b) eines von den wenigen d) eines der weniger

19. Nicht weit von Moschajsk liegt das Dorf Borodino, auf _____ Feldern die Russen gegen Napoleon gekämpft haben.

- a) dem b) deren c) denen d) dessen

20. Viele _____ Schüler sind „Medienkinder“, die stundenlang vor dem Fernsehen sitzen.

- a) diesen b) von diesen c) dieser d) aus diesen

Teil 4

Aufgabe: stellen Sie das Wort in Klammern in die richtige Form! (30 Punkte)

Luise kochte. Nachdem sie eine Schürze 1. _____ (umbinden), rannte sie zwischen dem Gasherd, wo Töpfe auf den Flammen standen, und dem Tisch, auf 2. _____ (der) das Kochbuch aufgeschlagen 3. _____ (liegen), hin und her. Jeden Augenblick 4. _____ (heben) sie die Topfdeckel hoch. Als kochendes Wasser 5. _____ (überlaufen), zuckte sie zusammen. Wie viel Salz soll ins Nudelwasser? Ein 6. _____ (halb) Esslöffel!

Das Mädchen wühlte in Schubfächern, schaute in alle Dosen, starrte auf die Uhr 7. _____ (предлог?) der Wand, 8. _____ (ergreifen) 9. _____ (ein) Messer, nahm einen Deckel ab, 10. _____ (verbrennen) sich die Finger – nein, das Rindfleisch ist noch nicht weich.

Nanu, was liegt den da friedlich neben dem Kochbuch? Das Suppengrün! Das muss man doch putzen! Das muss doch in die Bouillon 11. _____ (tun)! Also, Gabel weg, Messer her! Das frische Suppengrün muss man erst unter der Wasserleitung waschen. Und die Möhre muss man schaben. Au, man darf sich dabei natürlich nicht in den Finger schneiden. Und wenn das Fleisch in 12. _____ (1,5) Stunden weich ist, muss man es aus dem Topf herausnehmen. Und um 13. _____ (spät) die Knochen zu entfernen, braucht man ein Sieb. Und man muss die Nudeln in das 14. _____ (kochen) Wasser werfen! “Heute riecht es aber gut!” sagte die Mutter, als sie nach Hause kam. “Was gibt es denn?” “Fleischnudeln und Gemüsesalat”, 15. _____ (rufen) die Tochter stolz.

Teil 5

Aufgabe: Lesen Sie den Text, beantworten Sie die Fragen dazu, indem Sie die richtige Variante finden und um deren Buchstaben Sie einen Kreis zeichnen! (10 Punkte)

Ein seltsames Abendessen

Wie immer im Sommer wohnte der Komponist Ludwig van Beethoven auf dem Lande. Er war schon fast taub. An einem heißen Julitag ging er, wie schon oftmals, gegen Abend in ein Wirtshaus essen.

«Ober», rief Beethoven, nachdem er an einem Tisch Platz genommen hatte. Der Kellner kam nicht.

«Ober!», rief Beethoven noch einmal. Der Kellner aber kam nicht. Dann holte der Komponist ein Heft und einen Bleistift aus der Tasche und begann zu schreiben. Noten! Was sonst?

Von Zeit zu Zeit trommelte er mit den Fingern der linken Hand den Takt und sang leise die Melodie. Beethoven befand sich nicht mehr auf Erden. Er war in der Welt der Musik.

Nach einiger Zeit kam der Kellner an den Tisch des Komponisten. Er hatte seine Rufe gehört und beide Male «Komme gleich» zurückgerufen, aber der Komponist hatte das nicht gehört.

Als der Kellner dann vor dem Tisch des Komponisten stand, sah er, dass Beethoven wieder Noten auf das Blatt schrieb.

«Nicht stören!», sagte der Kellner zu sich selbst und ging leise weg. Nach einer halben Stunde war Beethoven fertig. Er sah sich den Notentext noch einmal an. Dann rief er zum dritten Mal:

«Ober!» Der Kellner war gleich da.

«Zahlen!», sagte der Komponist.

«Aber mein Herr, Sie haben doch gar nichts gegessen.»

«Du willst dich wohl über mich lustig machen? Wenn ich sage, dass ich gegessen habe, dann habe ich gegessen!», sagte der Komponist böse.

«Es steht doch kein Teller da», sagte der Kellner.

«Du hast das alles, während ich schrieb, schon weggebracht.»

Der Kellner hatte Angst, dass der Gast wieder böse wird, und fragte ihn:

«Also, wollen Sie zahlen?»

«Ja, schnell.»

Der Kellner schrieb die Rechnung für die Geldsumme, die der Komponist gewöhnlich für sein Abendbrot zahlte.

Beethoven warf einen Blick in die Rechnung, legte ein Geldstück auf den Tisch, grüßte und ging fort.

1. Worum handelt es sich in dieser Geschichte?

- a. Um einen großen Komponisten
- b. Um ein seltsames Abendessen
- c. Um einen ehrlichen Kellner
- d. Um einen tauben Gast

2. Wann ereignete sich die Geschichte?

- a. An einem heißen Junitag.
- b. Im Sommer am Vormittag.

- c. Gegen Abend.
- d. Um die Mittagszeit.

3. Was wollte Beethoven im Wirtshaus?

- a. Er war hungrig und wollte eine Mahlzeit bekommen.
- b. Er wollte Musik komponieren.
- c. Der Kellner war sein Freund und Beethoven besuchte ihn ab und zu.
- d. Er wollte für Gäste die Musik spielen und singen.

4. An was für einer Krankheit litt Beethoven?

- a. Er vergaß alles.
- b. Seine Augen waren schwach.
- c. Er konnte fast nichts hören.
- d. Er konnte nichts essen.

5. Warum kam der Kellner nicht sofort an den Tisch des Komponisten?

- a. Er war fast taub und hörte die Rufe nicht.
- b. Er hatte keine Lust, Beethoven zu bedienen.
- c. Er hatte viel zu tun und konnte nicht gleich kommen.
- d. Der Tag war heiß, und der Kellner ruhte sich aus.

6. Warum wunderte sich der Kellner, als er zum dritten Mal gerufen wurde?

- a. Beethoven wollte schon nach einer halben Stunde das Wirtshaus verlassen.
- b. Beethoven rührte sein Essen gar nicht an.
- c. Beethoven war mit seinem Essen noch nicht fertig.
- d. Das Essen wurde überhaupt nicht bestellt.

7. Wie komponierte der Meister?

- a. Er saß am Tisch ganz leise und schrieb die Noten auf.
- b. Er piffte die Melodie vor sich hin.
- c. Er dirigierte energisch mit der linken Hand.
- d. Er half sich mit Fingerbewegungen und der Stimme.

8. Was verlangte Beethoven vom Wirt?

- a. Ein Blatt Papier, um die Komposition aufzuschreiben.
- b. Etwas Ruhe, um komponieren zu können.
- c. Die Speisen, die er gewöhnlich in diesem Wirtshaus aß.
- d. Die Rechnung für sein Essen.

9. Warum standen keine Teller auf dem Tisch des Komponisten?

- a. Keiner hat sie auf den Tisch gestellt.
- b. Der Wirt hat sie schon weggebracht.
- c. Beethoven brauchte Platz, um komponieren zu können. Deshalb stellte er sie auf den anderen Tisch.
- d. Beethoven hat sie zerschlagen, weil er böse wurde.

10. Warum wurde der Komponist böse?

- a. Der Kellner wollte seinen Tisch nicht decken.
- b. Das Essen schmeckte ihm nicht.
- c. Er war in großer Eile und musste schnell nach Hause.
- d. Er war überzeugt, dass der Kellner ihn für einen Dummen hält.